



Das Projekt SCALE UP

Unterstützung von Scale Ups und KMU
aus dem Industriesektor bei
Wachstumsprozessen, Innovationen und
Internationalisierung

Dr. Astrid Szogs,
Regionalmanagement Nordhessen GmbH



European Union
European Regional
Development Fund

SCALE UP
Interreg Europe

A graphic element consisting of two overlapping teal shapes, one larger and one smaller, positioned to the right of the text.

ÜBER SCALE UP

Schaffung neuer Modelle für die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen

Verbesserung der Kultur der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft, Technologie, Innovation und Industrieunternehmen

Einrichtung regionaler intelligenter Spezialisierungssektoren in Form von Partnerschaften, Netzwerken oder Clustern

Nutzung und Anpassung an neue Technologien und Erleichterung des Zugangs zu Finanzinstrumenten



PARTNER



**Nottingham
City Council**

Regionalmanagement
NordHessen

Lubelskie



**REGIONE
LAZIO**



REGIONAL
DEVELOPMENT
FUND
OFATTICA



SCALE UP
Interreg Europe



Maßnahmen

1.

Identifizierung und Benchmarking bewährter Praktiken im Hinblick auf Maßnahmen zur Vergrößerung von Industrieunternehmen auf lokaler, regionaler und EU-Ebene.

2.

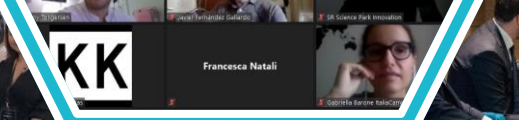
Entwicklung von 6 regionalen Stakeholder-Aktionsgruppen (SAGs), in denen die Projektpartner die jeweiligen Interessenvertreter aus Regierung, Wirtschaft und Wissenschaft einbinden.

3.

Organisation von interregionalen politischen Lernveranstaltungen und Peer-Reviews in den Gemeinden der Projektpartner unter Beteiligung der Projekt-SAGs.

4.

Entwicklung von 6 Aktionsplänen auf der Grundlage der interregionalen politischen Erkenntnisse, die dann von den Projektpartnern umgesetzt werden.



Maßnahmen

1.

Identifizierung und Benchmarking bewährter Praktiken im Hinblick auf Maßnahmen zur Vergrößerung von Industrieunternehmen auf lokaler, regionaler und EU-Ebene.

2.

Entwicklung von 6 regionalen Stakeholder-Aktionsgruppen (SAGs), in denen die Projektpartner die jeweiligen Interessenvertreter aus Regierung, Wirtschaft und Wissenschaft einbinden.

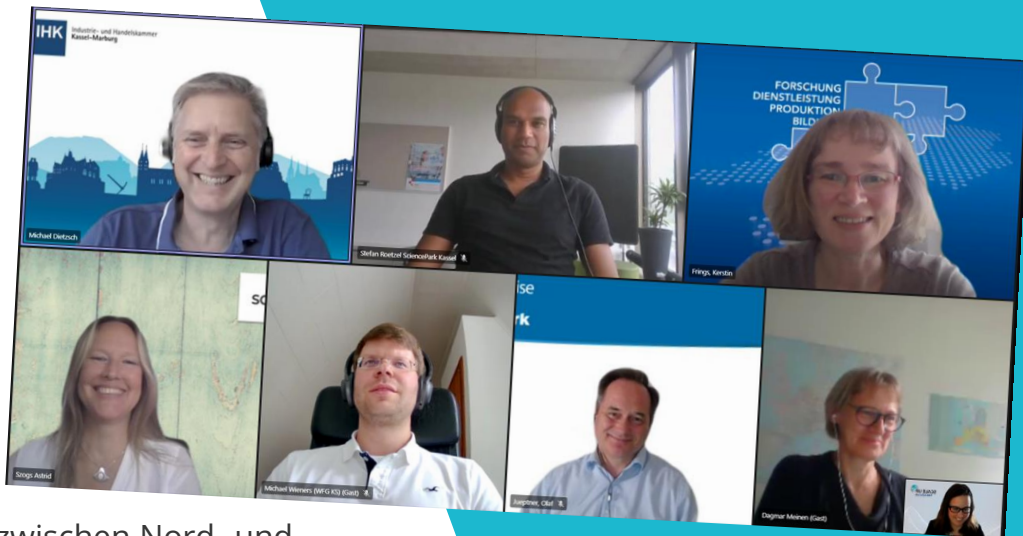
3.

Organisation von interregionalen politischen Lernveranstaltungen und Peer-Reviews in den Gemeinden der Projektpartner unter Beteiligung der Projekt-SAGs.

4.

Entwicklung von 6 Aktionsplänen auf der Grundlage der interregionalen politischen Erkenntnisse, die dann von den Projektpartnern umgesetzt werden.

Austausch über Innovations- und Scale-up-Inhalte innerhalb der Stakeholder-Gruppe und Arbeit an gemeinsamen Initiativen



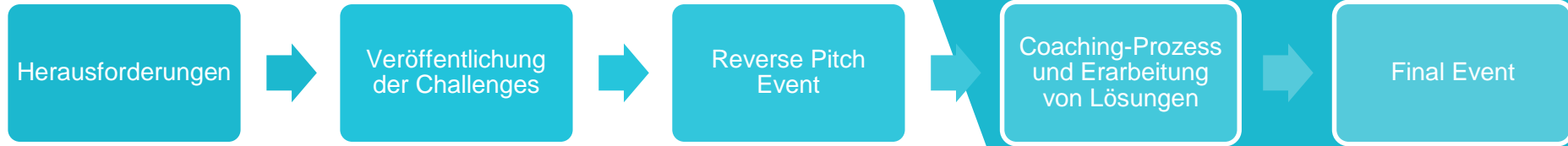
- **Ziel:** Vernetzung und Informationsaustausch zwischen Nord- und Südhessen nachhaltig gestalten zu SCALE UP-Inhalten
- **Akteure:** Regionalmanagement Nordhessen GmbH, IHK Hessen innovativ, EEN Hessen, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnungsbau, Science Park GmbH und Hessen Trade & Invest GmbH (HTAI).
- zwei Treffen pro Jahr
- Gegenseitige Bewerbung von Veranstaltungen in Nord- und Südhessen (z.B. über Newsletter oder soziale Medien)

Best Practices in (Nord-)Hessen



Voneinander Lernen – Aktionspläne

- ◆ Best Practices aus den verschiedenen Partnerländer werden präsentiert
- ◆ Jedes Partnerland entscheidet sich für die Adaption eines Best Practice aus einem jeweils anderen Land
- ◆ Das RMNH möchte mit neuen Maßnahmen einen neuen zusätzlichen Schwerpunkt zu seinem operationellen Programm entwickeln, der sich auf die besonderen Wachstumsbedürfnisse von KMU aus dem Industriesektor konzentriert. Der hessische Aktionsplan umfasst drei Maßnahmen, die eine Best Practice einbeziehen
- ◆ Ausgewählte Best Practice: [Open Innovation Challenge \(Lazio Innova\)](#)
- ◆ [MoWiN.Innovation Lab: Regional Development Fund of Attica](#) (Griechenland), Lublin (Polen) und



Implementierung eines neuen Projekts „Open Innovation Challenge“

● **Projektziel:**

- Bereitstellung von Know-how, um KMU bei der Lösung von Problemstellungen die aus globalen Trends und Herausforderungen wie der Digitalisierung resultieren, zu unterstützen
- Zielgruppe: KMU = Lösungsempfänger und Lösungsanbieter

● **Projektlaufzeit:** 01.12.2021 – 31.01.2023 (14 Monate)



Ausblick



Wir von Scale Up arbeiten immer noch online, um die besten Ergebnisse für unsere regionalen KMU zu erzielen, aber wir hoffen, dass unsere letzte Konferenz wieder physisch stattfinden kann...

Unser Konsortium arbeitet auch an der Vorbereitung von Nachfolgeprojekten (Horizon & Interreg Europe 2021-2027)



DANKE!

Bei Fragen, kontaktieren Sie mich gerne.

Dr. Astrid Szogs

szogs@regionnordhessen.de

0561-97062-19

<http://www.interregeurope.eu/scaleup/>

